

Philipps



Universität
Marburg

Marburg, im Juli 2021

Im **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere **Rechnungslegung**, sind - möglichst zum Wintersemester 2021/22 - im Rahmen eines international ausgerichteten Forschungsprojekts zur „Comparative Corporate Governance/Rechnungslegung“ **Stellen** (30 Stunden/Monat) für

Studentische Hilfskräfte

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Auswertung der Geschäftsberichte von Großunternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft auf der Grundlage vorgegebener Analyseraster. Thematisch beziehen sich die Analysen auf die Bereiche „Unternehmensfinanzierung“, „Kapitalmärkte“, „Boardstrukturen“, „Managementvergütungen“, aber auch Themen wie „Kodizes, Umweltschutz und Corporate Social Responsibility-Reporting“.

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse im Bereich **Rechnungslegung**, die durch den Besuch der BSc-Veranstaltungen „Buchführung und Abschluss“, „Jahresabschluss“ und/oder „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“ nachgewiesen werden können. Darüber hinaus sind fundierte Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich. Weitere, spezifische **Fremdsprachenkenntnisse** sind von Vorteil und sollten - sofern vorhanden - in der Bewerbung dargelegt werden. Mit Blick auf die Erfordernisse der Projektarbeit sind Kenntnisse der **französischen, italienischen, polnischen, portugiesischen, russischen, spanischen oder türkischen Sprache** von besonderem Interesse. Die **Vergütung** erfolgt auf der Basis der Regelsätze für „Studentische Hilfskräfte“, wobei der erste Vertrag über einen Zeitraum von sechs Monaten läuft. Verlängerungen sind möglich und werden grundsätzlich angestrebt. Die Arbeitszeiten können in Absprache mit den Mitarbeitern/-innen der Arbeitsgruppe weitestgehend frei gewählt werden, sind aber aus inhaltlich/organisatorischen Gründen primär vor Ort in der Universität zu erbringen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind auf elektronischem Wege (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an die Professur für Rechnungslegung (Prof. Dr. Sascha H. Mölls) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Barfußertor 2, 35032 Marburg (rlsek@wiwi.uni-marburg.de) zu senden.